



Das Team ist der Star

Text: Niklaus Rätz, Kloetzli
Bilder: Rätz

Das seit 1982 existierende Bolliger-Endurance-Team ist aus der Szene nicht mehr wegzudenken. Nachdem ihr zweiter Platz in der Langstrecken-WM 2005 neben dem Weltmeistertitel von Thomas Lüthi etwas unterging, ging auch der dritte WM-Rang von 2009 fast ein wenig vergessen.

1982 war Rennfahrer Hanspeter Bolliger nach sieben Jahren Rennsport in nationalen Wettbewerben erstmals bei den internationalen Langstreckenrennen in Imola (I) und Barcelona (E) angetreten. Dies war quasi der Ursprung des aktuellen «Bolliger Endurance Team Switzerland».

Nach unzähligen Starts an Langstreckenrennen, aber auch der Tourist Trophy auf der Isle of Man (GB), musste «Hämpu» Bolliger am Bol d'Or 1992

wegen einer Verletzung auf den Start verzichten und kam stattdessen erstmals als Teamchef zu Einsatz. Bolliger: «Dieses Rennen werde ich nie vergessen. Ich war noch viel nervöser und mehr auf den Felgen, als wenn ich selber gefahren wäre.» Seither ist Bolliger der Teamchef des Langstrecken-WM-Teams.

Klares Highlight in der langjährigen Geschichte des Schweizer WM-Teams um den 55-jährigen Bolliger war der

im Jahre 2005 eingefahrene Vizeweltmeistertitel. Vergangene Saison gelang dem Team dann ein weiterer Exploit: Platz 3 im WM-Schlussklassament.

Geld für Schönheit!

Die Saison 2009 hatte für das Bolliger-Team bereits vor dem ersten Rennen mit einem Marathon begonnen, bei dem die Crew Teamgeist bewies. Ausnahmsweise ging es nicht um Runden

und Rundenzeiten, sondern um Stimmen. «Nivea for Men Marathon» hiess der Wettbewerb, in dem das Team mit der Nomination von Hämpu zum Nivea-Man im Februar antrat. Während siebenmal 24 Stunden stimmten Crew, Freunde und Bekannte, was das Zeug hielt, für Bolliger.

Nach einer Woche stand der Teambesitzer mit 11 000 Stimmen als Sieger fest. Die 10 000 Franken Siegesprämie waren ein willkommener Zustupf für

DAS BOLLIGER-KADER

HINTERE REIHE, VON LINKS:

- **Daniel Schwarz:** Benzinversorgung als zweiter Tanker.
- **Hanspeter Bigler:** Strategie, Radwechsel vorne. Kalkuliert die Zeitfenster für Boxenstopps und erledigt administrative Arbeiten auf dem Computer. Konstrukteur und Zeichner fürs Team.
- **Anton Bürki:** Bedienung des pneumatischen Töffständers bei Boxenstopps, Spengler- und Malerarbeiten an Motorrad und Sattelschlepper sowie Pneuservice.
- **Hanspeter «Hämpu» Bolliger:** Der 55-jährige Teamchef und Teambesitzer hat sich seit 1982 dem Endurance-Rennsport verschrieben, arbeitet daneben aber noch zu 100% als Automechaniker. Freizeit und Ferien gehen für den Rennsport drauf. Nicht zuletzt deshalb geniesst das Team bei der Konkurrenz grossen Respekt.
- **Christian Eberle (40):** Elektriker für Fahrerlager und Motorrad. Bei Boxenstopps für Radwechsel hinten zuständig.
- **Paul Schmied** hat den Job des Küchenjungen übernommen. Der bereits 60-Jährige ist einerseits Organisator, aber auch stiller Helfer in den Bereichen Catering und Allgemeine Belange.
- **Franziska Jaberg:** Seit 2003 ist sie als Teamköchin im Einsatz und zaubert aus der Küche des 17 m langen Sattelschleppers immer wieder Menüs für bis zu 50 Personen auf den Tisch.
- **Hans Mast:** «Swisscom-Housi» ist Zeitnehmer-Stellvertreter und Allrounder im Team.

- **Erika Hofmann (46 Jahre):** Team-Masseurin und gute Seele auf dem Rennplatz.
- Abgeordneter von Kawasaki Japan.
- **Markus Oberli (44):** Rechte Hand des Teamchefs, stiller Macher, Motoren- und Mechanikflüsterer. Er ist beim Startprozedere an der Strecke im Einsatz und bei den Boxenstopps beim Wechsel des Hinterrads aktiv.
- **Patric Muff:** Pilot. Der 27-jährige Schweizer hat im Gelände Töfffahren gelernt, in der Supermoto-SM verfeinert und hat in der Strassen-SM auch bereits einen Meistertitel eingefahren. Der Aargauer stellte in der Regel die schnellen Rundenzeiten im Qualifying auf.

VORDERE REIHE

- **Urs Burri (55):** Chauffeur des Sattelschleppers, Pneuservice.
- **Horst Saiger:** Pilot. Der 39-jährige Österreicher gehört seit Jahren zur Stammbesetzung.
- **Eric Mizera:** Pilot, seit vielen Jahren mit dabei. Der 42-jährige Franzose hat bereits 20 Jahre Rennerfahrung auf dem Buckel und fährt auch auf Zweitaktern schnell. Er ist 2010 der offizielle Ersatzfahrer.
- **Rico Penzkofer:** Pilot. Der 34-jährige Tausendsassa aus Deutschland kommt im Bolliger-Team aushilfsweise zum Einsatz.
- **Kurt Kocher:** Feuerwehr bei Tankmanövern.
- **Rico Bigler:** Sohn von Hanspeter Bigler, hilft und febert gerne mit.
- **Kevin Bolliger:** Renn-Mechaniker. Der 18-jährige Sohn des Teamchefs hilft auch zu Hause in der Werkstatt

sowie bei der Administration und ist potenzieller Nachfolger seines Vaters in der Teamleitung.

- **Werner «Schübi» Schüpbach (52):** Zeitnehmer und treuer Helfer von «Hämpu», wenn zu Hause Abend für Abend in der Werkstatt geschraubt, geschweisst oder sonstwie vorbereitet wird.

BEI DER TEAMFOTO-GELEGENHEIT NICHT VOR ORT:

- **André Hulmann:** Benzinversorgung, Organisation des Treibstoffs und Unterhalt der Tankanlage. Bei Temperaturen von bis zu 40 Grad ist das mit der brandfesten Bekleidung ein schweisstreibender Job.
- **Silvia Hulmann:** Feuerwehr bei Tankmanövern.
- **Jan Kauer:** Einer der vielen Allrounder, die immer wieder unentgeltlich im Team arbeiten, auf eigene Kosten an- und abreisen, um Hand anzulegen, wo Bedarf ist.
- **Barbara Bolliger:** Administration. Die wichtigste Frau im Bolliger Endurance Team und für den Teamchef ist und bleibt seine Frau Barbara.
- **Peter Liechti:** Mechaniker und Weggefährte von Hämpu seit 1975. Seit Beginn der Langstreckenrennen stand er beim Startprozedere jeweils hinter der Maschine und war anschliessend bei Boxenstopps am Hinterrad im Einsatz. Er ist der Mann, dem der Teamchef zu 100 Prozent vertraut, denn er hielt ihm auf dem Rennplatz 32 Jahre lang den Rücken frei. Seit drei Jahren kann er wegen eines Hirntumors leider nicht mehr auf dem Rennplatz dabei sein.

die Saison. Der ganze Rummel um den Nivea Men steigerte auch klar den Bekanntheitsgrad von Bolliger beziehungsweise seinem Team und förderte einmal mehr den Zusammenhalt im Umfeld von Bolliger.

Saison mit Hürden

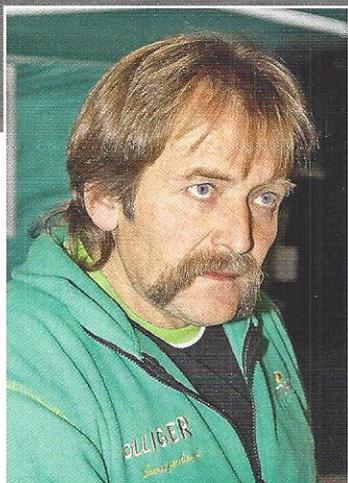
Der langjährige Bolliger-Pilot Patric Muff stand nach dem Saisonauftakt 2009 dem Team nicht mehr zur Verfügung und engagierte sich stattdessen in der IDM. Am Regenkampf und am eingefahrenen zehnten Platz bei den 24 h von Le Mans (F) war Muff neben den Stammfahrern Horst Saiger, Rico Penzkofer und Eric Mizera allerdings noch massgebend beteiligt. Nach den Plätzen 5 und 6 bei den 8-h-Rennen in Oschersleben (D) und Albacete (E) musste das Team aus finanziellen Gründen schweren Herzens auf eine Teilnahme beim 8-h-Rennen in Suzuka (J) verzichten.

Punkte statt Aufgabe

Am Bol d'Or unterstützte der Spanier José Manuel Luis Rita die Piloten Saiger und Mizera. Doch der 24-h-Klassiker in Magny-Cours (F) war eine harte Nuss für das Team: Nachdem Saiger bereits in den ersten Runden abgeschossen worden war, blieb Mizera später auf der Strecke stehen und musste die Bolliger-Kawasaki mangels Benzins von der hintersten Ecke des Rundkurses zurück an die Box schieben. Gedanken ans Aufgeben machten im Team vorübergehend die Runde, doch mit unermüdlichem Teamgeist kämpfte sich die Bolliger-Crew wieder von der 45. Position auf



Der Spanier José Manuel Luis Rita unterstützte die Bolliger-Crew am Bol d'Or 2009.



Kommandiert das Langstrecken-Team seit langer Zeit: Hämpu Bolliger, Kawasaki-Reiter und -Tuner seit Urzeiten.

Rang 9 vor und sammelte so erneut wertvolle WM-Punkte.

Beim Saisonabschluss in Katar wurde das Team wieder von Draufgänger Muff unterstützt, fuhr in der Wüste Rang 3 ein und verbesserte sich dadurch im WM-Klassament auf den dritten Schlussrang. Ein sensationelles Saisonergebnis, das trotz Minimalbudget nur dank des unerschütterlichen Willens und immensen Arbeitseinsatzes von Alphonse «Hämpu» Bolliger und den Teammitgliedern, die sich unentgeltlich engagieren, möglich wurde. Die Faszination

Reinnsport ist ihr Motor und der Kitt, der das Team zusammenhält. Deshalb war es uns wichtig, in diesem Bericht nun einmal die Arbeiter im Hintergrund des Rennteams vorstellen, die einen wesentlichen Teil zum Erfolg beitragen, in der Regel aber unerwähnt bleiben (siehe Bild und Kasten auf Seite 38/39).

Piloten 2010: Muff, Stamm, Saiger

In der Saison 2010 kehren mit Patric Muff und Roman Stamm zwei Spitzenpiloten zurück ins Team. Sie beide waren

bereits für den Vizemeistertitel 2005 mitverantwortlich. Neben den beiden Ex-Schweizer-Meistern wird weiterhin der Österreicher Horst Saiger (A) die Kawasaki ZX10R als Stammfahrer pilotieren. Man spricht also wieder Deutsch bei Bolligers. Als Reservefahrer agiert wieder der Franzose Eric Mizera.

Mit diesem Aufgebot und der Unterstützung durch die langjährigen Sponsoren will das Privatteam auch 2010 wieder unter die ersten Fünf in der Langstrecken-WM fahren. Wir wünschen gutes Gelingen!

Anzeige

Neuheitenausstellung

Hol dir schon jetzt einen kleinen Vorgeschmack auf die kommende Saison und erlebe hautnah und exklusiv die neuen Modelle und Farben von Kawasaki und MVAgusta. Ausserdem steht der brandneue Elektroroller von PGO bereit.

Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Öffnungszeiten:

Freitag, 5. Februar: 17.00– 22.00 Uhr

Samstag, 6. Februar: 10.00– 22.00 Uhr

Sonntag, 7. Februar: 10.00– 17.00 Uhr

Kurt Blau GmbH

Power-Bikes

Pfandersmatt | 3664 Burgstein

Telefon 033 356 31 67

kurt.blau@sunrise.ch | www.blau-power-bikes.ch



Zur Ergänzung unseres jungen und aufgestellten Teams suchen wir einen

Motorrad/Rollermechaniker

Wir bieten beste Infrastruktur in einem neuen Betrieb sowie gute Entlohnung

Ihr Profil: Sie sind motiviert, verantwortungsbewusst und arbeiten gerne selbständig

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

müller 2rad, Christoph Müller, Grünmattstrasse 6, 6032 Emmen, Tel 041 269 89 89, www.mueller-2rad.ch